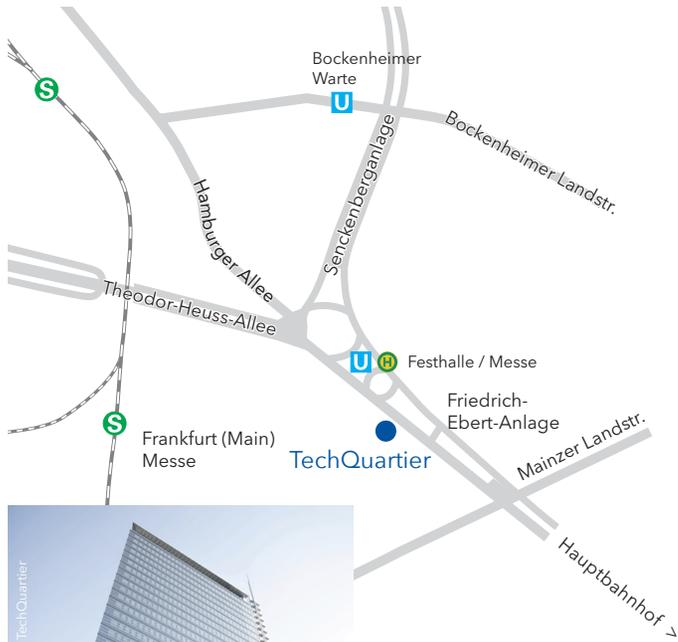


## VERANSTALTUNGSORT



TechQuartier  
Platz der Einheit 2  
60327 Frankfurt am Main

### Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Das TechQuartier Frankfurt liegt am Platz der Einheit unmittelbar neben dem Messegelände und ist fußläufig in ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof zu erreichen. Alternativ fahren Sie vom Hauptbahnhof bis zur Haltestelle „Festhalle / Messe“ mit der U4 (Richtung: Frankfurt (Main) Bockenheimer Warte) oder den Straßenbahnlinien 16 | 17 (Richtung: Frankfurt (Main) Ginnheim | Rebstockbad).

### Anreise mit dem Auto:

Im näheren Umkreis um das Gebäude finden Sie verschiedene öffentliche Parkhäuser, z.B. das Parkhaus „Messeturm“ oder „Skyline Plaza“. Deren Kosten und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem öffentlichen Gebührenaushang.



Unter der landeseigenen Marke Technologieland Hessen fördert die Hessen Trade & Invest GmbH die Entwicklung, Anwendung und Vermarktung wichtiger Schlüsseltechnologien. Im Auftrag des Hessischen Wirtschaftsministeriums informiert, berät und vernetzt sie hessische Unternehmen.

Das Themenfeld Life Sciences & Bioökonomie unterstützt den Wandel hin zu einer biobasierten Wirtschaft, die sowohl ökonomisch als auch ökologisch zukunftsfähig ist.

### VERANSTALTER

**Hessen Trade & Invest GmbH**  
Konradinerallee 9 | 65189 Wiesbaden  
Ansprechpartnerin: Dr. Janin Sameith  
E-Mail: janin.sameith@htai.de  
www.htai.de  
www.technologieland-hessen.de



im Auftrag des Hessischen Ministeriums für  
Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen



Die hier gewählte männliche Schreibform  
bezieht immer gleichermaßen weibliche  
oder diverse Personen ein.



Jetzt den Technologieland Hessen  
Newsletter bequem abonnieren



Bio. Innovationen. Stärken.

## SUSTAINABLE & BIOBASED

Innovative Konsumgüter mit nachhaltigen  
Geschäftsmodellen

Wann: 27. August 2019 ab 14:30 Uhr

Wo: TechQuartier in Frankfurt

[www.technologieland-hessen.de](http://www.technologieland-hessen.de)

VERNETZT.  
ZUKUNFT.  
GESTALTEN.

Der Konsum von Lebensmitteln, Kosmetik, Kleidung und vieler anderer Lifestyleprodukte muss nachhaltiger werden, um unsere Umwelt und Ressourcen zu schonen und gleichzeitig die zukünftig weiterwachsende Bevölkerung versorgen zu können.



Den Prinzipien der Nachhaltigkeit verpflichtet streben Unternehmen und junge Start-Ups einen Wandel der Produktlandschaft für einem nachhaltigeren Konsum an. Dabei wird deutlich, Nachhaltigkeit beginnt oder endet nicht beim Kunden an der Ladentheke. Neue biobasierte Materialien, energie- und ressourcen-effiziente Produktion werden heutzutage genauso bei der Produktentwicklung mit einbezogen, wie Strategien zur Weiterverwertung und für ein effektives Recycling.

So wird aus Nachhaltigkeit ein Geschäftsmodell, das Produktinnovationen bis zum Endkunden trägt – sustainable & biobased.

Mit **Bio. Innovationen. Stärken.** vernetzt das Technologieland Hessen die Treiber biobasierter Innovationen und beschleunigt damit den Transfer technologischer Expertise in marktfähige Produkte und Technologien. Diskutieren Sie über den notwendigen wirtschaftlichen Wandel hin zu einer nachhaltigen und biobasierten Wirtschaft und lassen Sie sich von unseren Best-Practise-Beispielen inspirieren.

**Das Team der HTAI freut sich auf Sie!**

14:30 REGISTRIERUNG

**WIE BRINGEN WIR NACHHALTIGE BIOÖKONOMIE AN DEN KONSUMENTEN?**

15:00 BEGRÜSSUNG DURCH DIE GASTGEBER

**WIE IS(S)T DEUTSCHLAND MORGEN? VERANTWORTUNGSVOLLE PRODUKTION & HANDEL BRINGEN NACHHALTIGEN KONSUM**

Dr. Ulrike Eberle, corsus – corporate sustainability, Hamburg und ZNU der Universität Witten/Herdecke

**FROSCH®: WIE WIR NACHHALTIGKEITSKONZEPT & FIRMENPHILOSOPHIE DEM KONSUMENTEN NÄHERBRINGEN**

Dr. Edgar Endlein, Werner & Mertz, Mainz

**QUALITÄT UND INNOVATION - BENEFICIAL DESIGN ALS GANZHEITLICHES INNOVATIONSKONZEPT IN DER MODE AM BEISPIEL VON MANUFACTUM**

Christine Fehrenbach, heads · Transformationsgestaltung, Frankfurt

16:30 PAUSE & AUSSTELLUNG

**INNOVATIVE PRODUKTKONZEPTE - LASSEN SIE SICH VON JUNGEN START-UPS IN SACHEN NACHHALTIGEM KONSUM INSPIRIEREN.**

**LEDER ODER NICHT LEDER - DAS IST HIER DIE FRAGE? NACHHALTIGE LEDERALTERNATIVE AUS TABAKBLÄTTERN**



Nina Röbler  
Nuvi Releaf, Frankfurt  
Web: [www.nuvi-releaf.com](http://www.nuvi-releaf.com)  
E-Mail: [office@nuvi-releaf.com](mailto:office@nuvi-releaf.com)



**BACK TO THE ROOTS: NACHHALTIGERER KAFFEEKONSUM AUS DER HOLZKAPSEL**



Julian Reitze  
Rezemo GmbH  
Web: [www.rezemo.de](http://www.rezemo.de)  
E-Mail: [fragen@rezemo.de](mailto:fragen@rezemo.de)



**NACHHALTIGER LIFE STYLE IST NICHT NUR FÜR COUCH-SURFER - SURFBOARDS AUS HOLZ**



Martin Weiß  
Backwood, Aachen  
Web: [www.back-wood.de/](http://www.back-wood.de/)  
E-Mail: [info@back-wood.de](mailto:info@back-wood.de)



**PULLOVER MIT 7 LEBEN? - ZIRKULÄRE MODE VEREINT NACHHALTIGKEIT MIT NEUEN GESCHÄFTSMODELLEN**



Svenja Bickert-Appleby  
Solostücke, Wiesbaden  
Web: [www.solostuecke.de](http://www.solostuecke.de)  
E-Mail: [mail@solostuecke.de](mailto:mail@solostuecke.de)



**VON DER TRADITION ZUR INNOVATION- NACHHALTIGE NUTZUNG VON SEIDENRAUPEN ZUR PROTEINERZEUGUNG**



Fabiola Neitzel  
SWAP – Silkworm as Protein  
Justus-Liebig-Universität Gießen  
E-Mail: [silkworm.protein@gmail.com](mailto:silkworm.protein@gmail.com)

**FOOD REVOLUTION - ALTERNATIVE PROTEIN-QUELLEN FÜR EINE KLIMA- UND UMWELT-FREUNDLICHE ERNÄHRUNG**



Marlo Kockerols & Federico Krader  
Bold Foods, Bremen  
Web: [www.bold-foods.de](http://www.bold-foods.de)  
E-Mail: [feedback@bold-foods.de](mailto:feedback@bold-foods.de)



ab 18:30 GET-TOGETHER MIT INSEKTENBURGER UND VEGETARISCH-VEGANEM BÜFETT